



KANN ICH
unterschiedliche Farbtöne
ERKENNEN?

INTERKULTURELLE KOMPETENZEN – KLEINE ANREGUNG ZUR REFLEXION



Multikulturelles
Forum e.V.

The image features a horizontal rainbow-colored bar (red, orange, yellow, green, blue, purple) centered across the frame. The background is a white surface with large, dark grey and black ink splatters and watercolor-like stains, particularly concentrated around the edges of the rainbow bar. The text is centered on the rainbow bar.

www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus

EINE BESTANDSAUFNAHME

Gibt es für mich nur **Kultur A oder B** oder kann ich unterschiedliche Nuancen von kulturellen Identitäten erkennen?

Bewerte ich Verhaltensweisen nur mit der **Kulturbrille** oder schaue ich mir Situationen kontextspezifisch an?

Fokussiere ich mich in interkulturellen Situationen auf Defizite, Gegensätze und Missverständnisse oder begreife ich kulturelle Identitäten aus einer **Chancenperspektive** heraus?

Fragen Sie
sich selbst:



Bin ich mir meiner **Privilegien und Machtposition** in der Gesellschaft bewusst?
Welche (strukturellen) Barrieren sehe ich in meinem (beruflichen) Umfeld?

Verfüge ich über **nachhaltige, interkulturelle Kontakte** in Beruf und Alltag?

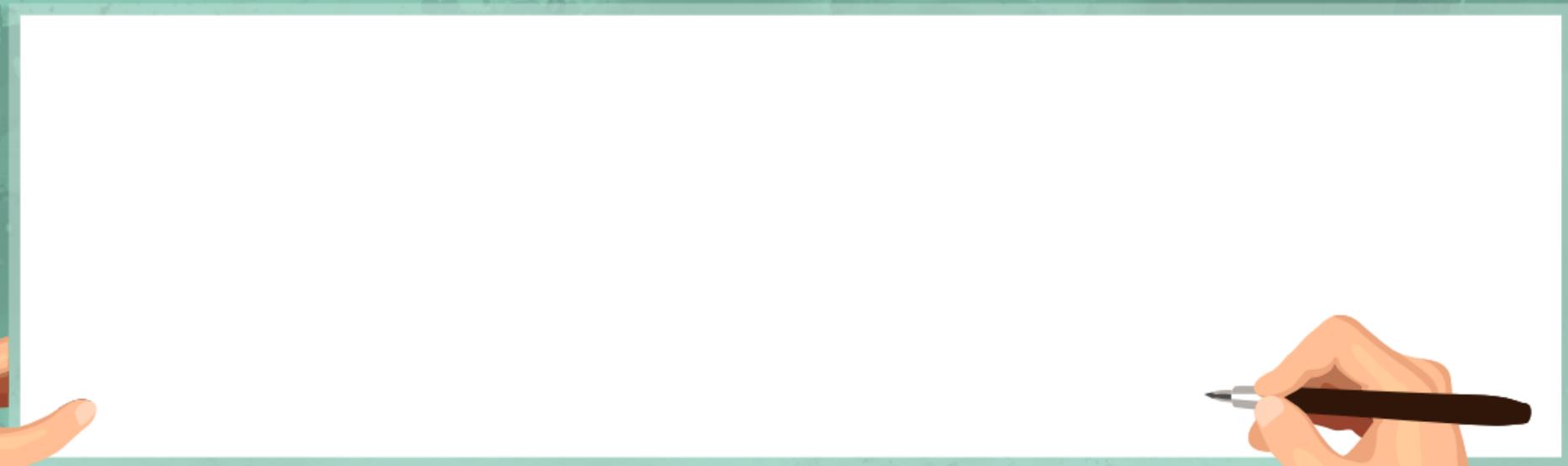


The image features a horizontal rainbow-colored bar (red, orange, yellow, green, blue, purple) centered across the frame. The background is a white surface with large, dark grey and black ink splatters and watercolor-like stains. The rainbow bar is semi-transparent, allowing the underlying splatters to be visible through it.

www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus

WAS SIND EIGENTLICH STEREOTYPE?

Denken Sie spontan an eine/n Urlauber*in ...



Stellen Sie es sich bildlich vor oder zeichnen Sie es ein.

Auflösung? Bitte umdrehen.

UNSERE BILDER IM KOPF:

Haben Sie es vielleicht
so gezeichnet?



Und was ist mit diesen
Urlauber*innen?



Gegenstände und Menschen werden oft in Gruppen zusammengefasst und mit stereotypen Merkmalen versehen.



STEREOTYP ODER VORURTEIL?

WIR ORDNET PERSONEN BESTIMMTE MERKMALE ZU, DAS DIENT DER SCHNELLEN INFORMATIONSVERRARBEITUNG.



„Mann mit Hut.“



Das ist erstmal *„ganz normal“*.

WENN WIR BESTIMMTE EIGENSCHAFTEN GANZEN GRUPPEN ZUORDNEN, BILDEN WIR STEREOTYPE.



„Männer tragen Hüte.“



Vorsicht: Zuweisungen sind willkürlich, undifferenziert und meistens falsch.

WENN WIR STEREOTYPE MIT GEFÜHLEN WIE Z.B. ANGST ODER MISSTRAUEN VERBINDEN, ENTSTEHEN VORURTEILE IN UNSEREN KÖPFEN.



„Männer mit Hüten sind gefährlich.“



Vorurteile verzerren die Realität, sind resistent gegenüber Tatsachen und führen oft zu Diskriminierung.

The image features a horizontal rainbow-colored bar (red, orange, yellow, green, blue, purple) centered across the frame. The background is a white surface with large, dark grey and black ink splatters and blotches, creating a textured, artistic effect. The rainbow bar is semi-transparent, allowing the underlying splatters to be visible through it.

www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus

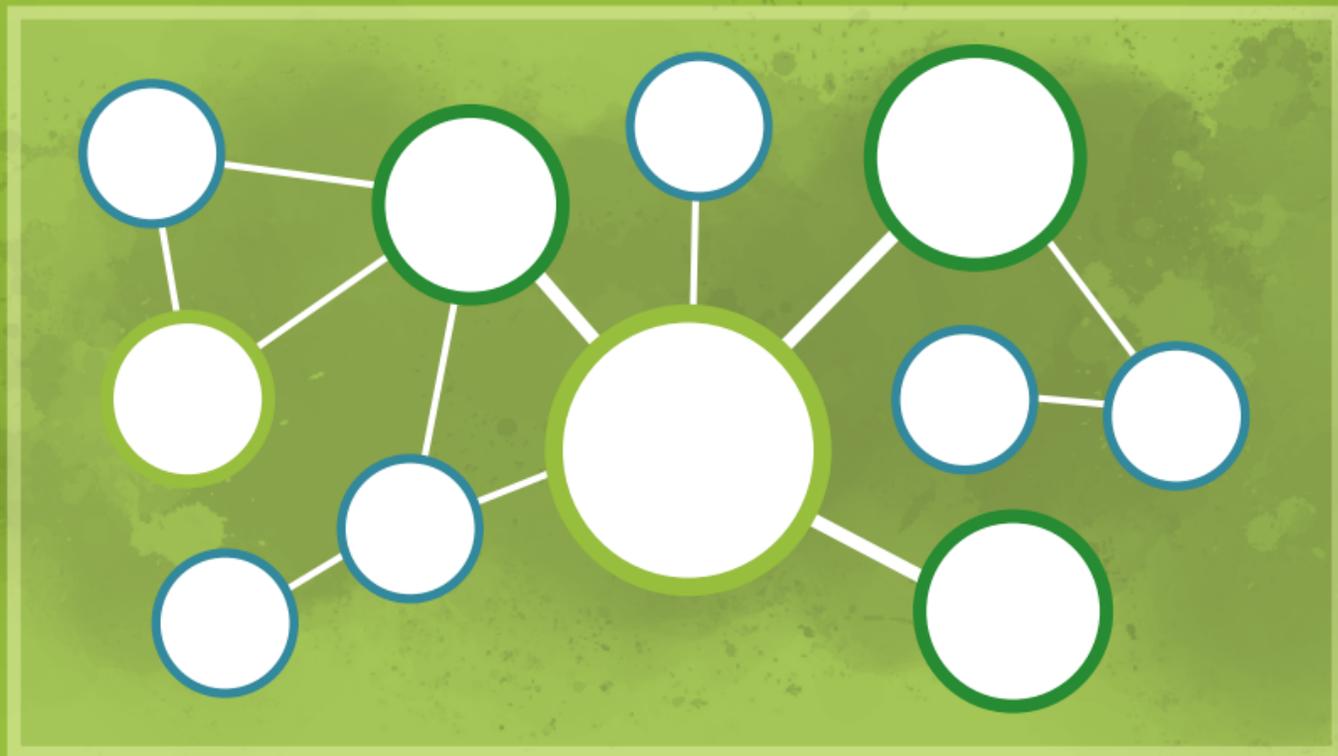
IN WELCHEN SCHUBLADEN LANDEN SIE DENN SO?

Ein Selbstversuch:

Schreiben Sie Ihren Namen in den mittleren Kreis. In die anderen Kreise können Sie die Gruppen eintragen, denen Sie sich momentan zugehörig fühlen, bzw. die gerade von Bedeutung für sie sind.

z.B.: Familie, Freunde, Hobbys, Beruf, Arbeitgeber, Religion, Organisationen, politische Einstellungen, Überzeugungen, Orte...

Auflösung? Bitte umdrehen.



EINE BESTANDSAUFNAHME



Wie vielfältig sind die eigenen **Zugehörigkeiten** und **Identitäten**?

Welche Kategorien sind Ihrer Meinung nach **identitätsbildend**, welche weniger?

Haben sich die **Zugehörigkeiten und Identitäten** im Lauf des Lebens geändert bzw. hat sich deren Bedeutung geändert?

Handelt es sich um **selbst gewählte** Zugehörigkeiten oder **fremd bestimmte** Gruppen bzw. die Sie nicht verändern können? Welchen Unterschied macht das?

Wurden **Zugehörigkeiten** zur Mehrheitsgesellschaft genannt?
Weiß, Deutsch?
Nicht-behindert?

Wahrscheinlich nicht, denn: Zugehörigkeiten zur Mehrheitsgesellschaft werden als **selbstverständlich** wahrgenommen.

Fragen Sie sich selbst



„Die sind doch alle ...“

WAS TUN GEGEN VORURTEILE?

ÜBERZEUGEN

Perspektive wechseln/
Empathie für Betroffene
„Was tust du, wenn...?“
„Stell dir vor, du...“

Eigene Erfahrung
einbringen
„Also ich habe viele
positive Erfahrungen
gemacht...“

Argumentieren/Fakten „
„Die aktuellen Statis-
tiken zeigen auf, dass...“

HINTERFRAGEN

Gezielt nachfragen
„Wie meinst du das?“
„Kannst Du mir das
näher erklären?“

Das „die“ auflösen
„Wen meinst du damit?“
„Was heißt für dich
alle?“

SOLIDARISIEREN

Gegenstimmung
forcieren
„Du denkst doch sicher
auch, dass...“

Sich Verbündete suchen
„Wie sehen Sie das
denn?“

UNTERBINDEN

Grenzen setzen
„Nicht in diesem Ton...“

Eigene Position
verdeutlichen
„Mir geht es darum,
dass...“

Abbruch
„Ich möchte jetzt mit
dir nicht...“

VERWEIGERN

Ignoranz
„Schönes Wetter heute...“

Ironie
„Und an dem schlechten
Wetter sind die bestimmt
auch schuld...“

Humor
„Heute wohl mit dem fal-
schen Fuß aufgestanden?!“

wohlwollend

Konfrontativ

The image features a horizontal rainbow-colored bar (red, orange, yellow, green, blue, purple) centered across the frame. The background is a white surface with large, dark grey and black ink splatters and blotches, creating a textured, artistic effect. The rainbow bar is semi-transparent, allowing the underlying splatters to be visible through it.

www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus

VIELFALT ACHTEN, VIELFALT BETRACHTEN

... in jedem Fall!

„Ich möchte wieder Vollzeit arbeiten, aber mein Ex-Mann ist dagegen, dass ich die Kinder in der Kita betreuen lasse.“



ERKLÄRUNG FÜR DIE EINSTELLUNG DES MANNES



„Kulturbrille“
· ist in der Kultur so üblich



„Migrationsbrille“
· kennt das System hier nicht



„Diskriminierungsbrille“
· fühlt sich bevormundet



„Soziale Brille“
· befürchtet Nachteile (z.B. hohe Kosten)



„Genderbrille“
· fürchtet Entfremdung von Kindern



„Subjektbrille“
· wünscht sich Frau zurück

Einfach mal die Kulturbrille absetzen und andere Perspektiven zulassen.

The image features a horizontal rainbow-colored banner across the center, with colors transitioning from blue on the left to red, orange, yellow, and green on the right. The background is a white surface with large, dark grey and black ink splatters and watercolor-like stains. The text is centered on the banner.

www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus

INTERKULTURELLE KOMPETENZEN STÄRKEN (STATT KULTURELLE SCHUBLADEN FÜLLEN)

Unser Angebot!

Interkulturelle Kompetenz ist nicht das Wissen über eine vermeintliche Kultur A oder B, sondern die Fähigkeit, eigene Haltungen und Verhaltensweisen kritisch zu reflektieren, Ambiguität in interkulturellen Situationen auszuhalten, für Machtasymmetrien sensibilisiert zu sein und Handlungsalternativen zu entwickeln.

Mit „VielfaltPlus“ vermitteln wir:

passgenaue Seminare
(von **Antidiskriminierung**
bis **Zuwanderung**)

vielfältige **Einblicke** vor Ort
(Exkursionen, Stadtteilführungen,
Kennenlerntische
u.v.m.)

starke **Vernetzung**
von Fachkräften
(kollegialer Austausch, Runde
Tische mit Verwaltungen,
Vereinen und weiteren
Institutionen)

Sprechen Sie uns an!

A horizontal rainbow-colored banner is centered across the image. The background is a white surface with large, dark grey and black ink splatters and watercolor-like stains. The banner itself is a solid, multi-colored strip with a gradient from blue on the left to red, orange, yellow, and green on the right.

www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus

UND WAS HABE ICH DAVON?

„Konflikte haben sich dadurch nach meiner Einschätzung bei mir reduziert, sowohl, was Konflikte mit den Kunden direkt angeht, als auch persönliche innere Konflikte bei mir selbst. Mir persönlich hat es dadurch eine Arbeits-erleichterung gebracht.“

Fallmanager im Jobcenter

„Deutlich ist mir auch geworden, dass ich in bestimmten Situationen durch bestehende Vorstellungen und Meinungen zu anderen Nationalitäten teilweise voreingenommen gehandelt habe. Ich habe erfahren, dass viele meiner Ansichten schlichtweg falsch waren.“

Sachbearbeiterin im Bürgeramt

Die von einigen Beschäftigten zu Beginn geäußerte Befürchtung, dass „wir uns anpassen sollen“, konnte nachhaltig ausgeräumt werden. Vielmehr ging es darum, das Verhalten, die Bedürfnisse und Wünsche von Migranten und Flüchtlingen zu verstehen und das eigene Verhalten zu reflektieren. Dies ist im besonderen Maße gelungen.“

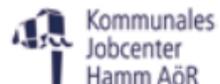
Leitungskraft im Amt für Bezirksangelegenheiten

Teilnehmer*innen bisheriger Workshops, Seminare und Exkursionen berichten:

The image features a horizontal rainbow-colored banner across the center, with colors transitioning from blue on the left to red, orange, yellow, and green on the right. The background is a white surface with large, dark grey and black ink splatters and watercolor-like stains, particularly concentrated around the edges of the banner.

www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus

WIR MACHEN MIT



Justizvollzugsanstalt
Iserlohn



Ihre Ansprechperson

Sabrina Beckmann

Multikulturelles Forum e.V.

Friedensplatz 7 · 44135 Dortmund

Tel.: 0231 2886073-1 · Fax: 0231 2886073-9

beckmann@multikulti-forum.de



Das Projekt *VielfaltPlus – Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen* wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus



Multikulturelles
Forum e.V.